

# Damen 30

## vor drittem Aufstieg

Verbandsliga-Primus gestürzt – Herren 50 siegen im Topspiel

GELNHAUSEN (red). Die **Damen 30** des TC Meerholz feierten in der Tennis-Verbandsliga einen klaren 12:2-Erfolg gegen den bisher verlustpunktfreien Spitzenreiter TC Wettenberg. Lediglich Simone Zöller patzte in den Einzeln. Jost-Klemm, Hees und Brand gewannen in drei Sätzen, den Entscheidungssatz aber jeweils sehr deutlich. Sicherlich ein Indiz für die gute Kondition dieser Drei, bei diesem heißen Wetter erfolgreich über die volle Distanz gehen zu können. Jost-Klemm/Hees und

### TC Meerholz

Brand/Zöller ließen dann in den Doppeln nichts mehr anbrennen – der hohe Sieg war perfekt. Nun steht man selbst an der Tabellenspitze und sollte diese im abschließenden Spiel in Obertshausen verteidigen können. Das wäre der dritte Aufstieg in die Hessenliga innerhalb von vier Jahren.

Ohne Christian Nohel und Michael Muzikant war für die **Herren 40** in der Verbandsliga in Schwalbach nichts zu holen. Nur Jo Schmidt und Bernd Winter erbrachten in ihren Einzeln die erforderliche Form für jeweils zwei deutliche Zweisatz-Siege. Markus Brachtl unterlag knapp im dritten Satz. Steiner, Schuba und Sperzel mussten in je zwei Sätzen die Segel streichen. Der Gastgeber wählte bei der Aufstellung der Doppel die 7,7,7-Variante – und lag damit goldrichtig. Meerholz konnte durch Schmidt/Brachtl nur noch ein Doppel gewinnen, zum 7:14.

Katinka Mielsch (5:7, 6:2, 6:3), Nina Lauber (0:6, 6:1, 6:1) und Daniela Unverricht (6:3, 6:1) legten in den Einzeln den Grundstein für den überragenden Sieg der **Damen** gegen den Tabellendritten Froschhausen. Nur Julia Spahn musste die bittere Pille schlucken, bei den extrem heißen Temperaturen über drei Sätze und sogar noch den Tiebreak zu gehen, um dann doch mit leeren Händen da zu stehen. Für die abgekämpfte Julia Spahn kam Elke Lauber ins Spiel. Mutter und Tochter gewannen Doppel eins und Mielsch/Unverricht sicherten das zweite Doppel. Auch die Damenmannschaft steht vor dem Titelgewinnen kann im letzten Spiel die Meisterschaft sichern.

Ausgeglichen in den Einzeln, ausgeglichen in den Doppeln: Die **Damen 40 II** des TCM

spielten 7:7 gegen Hainhausen. Andrea Schäfer und Sylvia Wilhelm verloren gegen wesentlich besser eingestufte Gegnerinnen, wenn auch im ersten Satz jeweils knapp mit 5:7. Christiane Ergül und Claudia Bienmüller gewannen, wobei Bienmüller über einen dritten Satz gehen musste. Ergül/Burkhardt machten mit einem Sieg im Doppel die Punkteteilung perfekt.

Doppel entscheiden die Partie der **Herren** in Heusenstamm (5:9). Nach einem 2:6 aus den Einzeln – nur Marcel Kamchen siegte – mussten zwei Doppelsiege her. Weingärtner/Midekke, als Jugendspieler bei den Herren eingesprungen, schafften dies auch. Doch Janssen/Kamchen hatten im Match-Tiebreak mit 6:10 das Nachsehen. Somit war die Niederlage perfekt.

Mit 12:9 siegten die **Herren 40 II** gegen Gravenbruch II. Ausgeglichen in den Einzeln – Dorn, Lelito und Marx gewannen, Schäfer, Gabel und Rother verloren – mussten die Doppel die Entscheidung bringen. Mit Olli Sust und Peter Haunold brachte Meerholz zwei frische Kräfte. Sust/Dorn verloren zwar Doppel eins, Schäfer/Haunold und Lelito/Rother gewannen aber und holten so die erforderlichen sechs Zähler zum Sieg.

Die **Herren 50** gewannen das Topspiel in der Bezirksliga A gegen Wächtersbach II mit 9:5. Den Grundstein legte Günter Grohs mit einer überragenden Leistung gegen Gerhard Krupka: 6:1 und 6:3. Wolfgang Jost musste sich erst ins Match kämpfen, siegte schließlich mit 1:6, 7:5 und 10:3. Im Spitzenspiel erging es Lothar Rudolph ähnlich, ehe er mit 10:0 den Match-Tiebreak gegen Matthias Dickert gewann. Im Duell der Vereinssportwarte Klemens Großberger gegen Hans-Peter Werner konnte Meerholz den Gesamtsieg perfekt machen. Großberger musste sich aber knapp (4:6, 6:7) geschlagen geben. Den notwendigen Doppelsieg fuhren Rudolph/Grohs ein, während die frischen Kräfte Burkhardt/Großberger N. unterlagen.

Lothar Rudolph, Gerd Möll, Peter Werner und Gerd Bozcek sowie Rudolph/Möll und Heller/Parbel schickten die Froschhausener beim 14:0 ohne Satzgewinn nach Hause. Die **Herren 65** um Mannschaftsführer Herbert Böhmer wollen nun in Wächtersbach die Vize-meisterschaft perfekt machen.